

München, 04. Februar 2026

Presseinformation

Leitmesse auf Kurs

INTERFORST startet mit Rückenwind in das Jahr 2026

- **Führende Unternehmen haben Teilnahme bestätigt**
- **Vier Leitthemen mit Fokus auf Forstwirtschaft der Zukunft**
- **INTERFORST-Premiere für SYSTEMS & COMPONENTS Forestry**

Die INTERFORST befindet sich auf Kurs. Mit der Anwesenheit zahlreicher führender Unternehmen verdeutlicht die INTERFORST ihre wichtige Rolle als Innovationsplattform und Branchentreffpunkt. Die internationale Fachmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik findet von 15. bis 18. Oktober 2026 auf dem Gelände der Messe München statt.

Rund acht Monate vor Messebeginn sieht sich die Forstwirtschaft mit einer Vielzahl aktueller Herausforderungen konfrontiert – darunter die wirtschaftliche Lage, die Folgen des Klimawandels, der digitale Wandel und der zunehmende Fachkräftemangel.

Trotz dieses anspruchsvollen Umfelds blickt INTERFORST-Projektleiterin Petra Westphal optimistisch auf die bevorstehende Veranstaltung: „Wir sind uns der aktuellen Herausforderungen der Forstwirtschaft sehr bewusst. Gerade jetzt sehen wir die INTERFORST als verlässlichen Partner und starke Plattform für Orientierung, Austausch und praxisnahe Impulse. Der aktuelle Anmeldestand auf Niveau der Rekordveranstaltung 2018 unterstreicht die Bedeutung der INTERFORST für die Branche.“

Neben Kernländern wie Deutschland und Österreich haben bereits Unternehmen aus Großbritannien, Finnland, Frankreich, Italien, der Schweiz, Slowenien, Tschechien und sogar aus Brasilien sowie Kanada ihre Teilnahme an der INTERFORST 2026 bestätigt. Insgesamt sind derzeit 24 Länder auf der Messe vertreten, der internationale Anteil der Aussteller auf der INTERFORST beträgt zum aktuellen Zeitpunkt rund 40 Prozent.

Felix Kirschenbauer
PR Manager
Phone +49 89 949-21472
felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Germany
messe-muenchen.de



Presseinformation | 04. Februar 2026 | 2/4

Unter den angemeldeten Ausstellern befindet sich eine Vielzahl führender Unternehmen. Hierzu zählen zum Beispiel EPSILON, HDG, Heizomat, HSM, Husqvarna, Oehler, Pfanner, Reil & Eichinger, Ritter, Sennebogen, STIHL, STRAUSS, Tajfun, Unterreiner, Welte, Waldburg und Wahlers.

Die INTERFORST stellt für Ralf Dreeke, Geschäftsführer Wahlers Forsttechnik sowie Vorsitzender des INTERFORST Fachbeirates, einen Pflichttermin dar: „Keine andere Messe bietet einen vergleichbaren Überblick über die aktuellen Entwicklungen in der Forstwirtschaft in so kompakter Weise und bringt Anwender, Hersteller und Entscheider so gezielt zusammen. Die hohe Qualität des Publikums, der intensive persönliche Austausch und die Möglichkeit, verschiedene Verfahrensweisen live vor Ort zu präsentieren, machen die INTERFORST zu einer zentralen Plattform für uns.“

Zustimmung erhält Dreeke von Norbert Harrer, Geschäftsführender Vorstand Deutscher Forstunternehmerverband: „Die INTERFORST besitzt eine hohe fachliche Relevanz für Betriebe, Praktiker und Verantwortungsträger der Forstwirtschaft. Gleichzeitig ist sie ein wichtiges politisches Forum, da die Präsenz von Institutionen und politischen Entscheidungsträgern den fachlichen Dialog stärkt und die Anliegen der Branche sichtbar macht.“

INTERFORST Leitthemen haben die Zukunft der Branche fest im Blick

Die INTERFORST stellt vier zentrale Themen in den Mittelpunkt der kommenden Veranstaltung. Die Leitthemen im Jahr 2026 setzen sich aus Gesunder Zukunftswald, Fokus Mensch, Forsttechnik auf neuen Wegen, Digitalisierung Forst & Holz zusammen.

Ein gesunder Zukunftswald setzt einen verantwortungsvollen, nachhaltigen und langfristig ausgerichteten Umgang mit der Ressource Wald voraus. Zentrale Grundlage ist dabei ein funktionierendes Kreislaufmodell, das eine ressourcenschonende Holznutzung mit Aufforstung, Waldumbau und dem Erhalt der Biodiversität in Einklang bringt und die ökologische, wirtschaftliche und soziale Dimension gleichermaßen berücksichtigt.

Moderne Forstwirtschaft greift dabei zunehmend auf technische und digitale Anwendungen zurück. Geoinformationssysteme, Drohnen, Sensorik oder

Presseinformation | 04. Februar 2026 | 3/4

Künstliche Intelligenz unterstützen die Bewirtschaftung und Pflege der Wälder und eröffnen neue Möglichkeiten für eine effiziente und vorausschauende Planung.

Gleichzeitig ist der Wald ein essentieller Faktor im Umgang mit dem Klimawandel. Themen wie Klimaanpassung, CO₂-Speicherung und ein ressourcenschonender Einsatz nachwachsender Rohstoffe rücken verstärkt in den Fokus.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor bleibt dabei der Mensch. Waldbesitzer, Forstbetriebe, Fachkräfte und Nutzer prägen die Forstwirtschaft gleichermaßen und tragen dazu bei, Wertschöpfung für Gesellschaft, Regionen und künftige Generationen zu schaffen.

Die Auswahl der Leitthemen zur INTERFORST 2026 findet bei Ausstellern große Unterstützung, wie Gert Unterreiner, Inhaber Unterreiner Forstgeräte sowie stellvertretender Vorsitzender des INTERFORST Fachbeirates, betont:

„Die Leitthemen spiegeln die zentralen Herausforderungen der Forstwirtschaft wider. Dass die INTERFORST diese strukturiert in den Mittelpunkt stellt und wir als Aussteller passende Verfahren auf den Vorführflächen praxisnah zeigen können, unterstreicht ihren Anspruch als Leitmesse.“

Rahmenprogramm: Kongress und Foren treffen auf Live-Demonstrationen

Die Leitthemen der INTERFORST spiegeln sich sowohl auf den Ausstellungsflächen als auch im begleitenden Rahmenprogramm wider. An den vier Messetagen haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich neben Lösungen und Produkten aus der Praxis auch in Vorträgen und Live-Demonstrationen und Sonderschauen über Neuheiten und Trends zu informieren.

Im Hinblick auf die Vorführflächen findet Bernhard Breitsameter, Präsident des Bayerischen Waldbesitzerbandes, lobende Worte: „Die INTERFORST spricht Waldbesitzer in besonderer Weise an, weil sie Inhalte nicht nur theoretisch vermittelt, sondern in zahlreichen Live-Demonstrationen und praxisnahen Beispielen erlebbar macht. Genau dieser direkte Praxisbezug macht die Messe zu einem unverzichtbaren Pflichttermin für Waldbesitzer.“

Presseinformation | 04. Februar 2026 | 4/4

Der INTERFORST Kongress am 15. und 16. Oktober 2026 bietet darüber hinaus die Möglichkeit, vor Ort auf Experten zu treffen und Fachwissen auf höchstem Niveau zu erweitern. Zu den Kongress-Highlights im kommenden Herbst zählen unter anderem der Vortrag „Lösungen für klimastabile Zukunftswälder (Joachim Hamberger, Leiter Bayerisches Amt für Waldgenetik: Donnerstag, 15. Oktober) sowie die Präsentation „Künstliche Intelligenz in der Forstwirtschaft“ (Ludwig Graf Douglas, TimberTom: Freitag, 16. Oktober).

Ergänzt wird das Vortragsprogramm durch die INTERFORST Foren von 16. bis 18. Oktober. Die Themen der Vorträge reichen von „Forstwirtschaft vs. Naturpark“ über „Generationenwechsel im Wald“ bis hin zu „Ausbildung in der Forstwirtschaft“. Live-Demonstrationen bieten darüber hinaus die Demoflächen der Aussteller an den einzelnen Messeständen im Freigelände.

Eine Premiere feiert in diesem Jahr SYSTEMS & COMPONENTS Forestry by DLG in der Halle B6, eine Kooperation mit der DLG (Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft). Als B2B-Marktplatz der internationalen Zulieferindustrie für mobile Arbeitsmaschinen zeigt dieser Ausstellungsbereich intelligente Systeme und innovative Komponenten für mehr Effizienz, Nachhaltigkeit und Leistungsfähigkeit in der modernen Forstwirtschaft. SYSTEMS & COMPONENTS Forestry richtet sich in erster Linie an B2B-Besucher, OEM-Konstrukteure, Entwickler und Einkäufer.

Der INTERFORST Ticket-Shop steht ab April 2026 zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es unter interforst.com

Über die INTERFORST

Alle vier Jahre zeigt die INTERFORST als eine der international führenden Fachmessen für Forstwirtschaft und Forsttechnik die gesamte Wertschöpfungskette, von der Aufforstung über die Holzernte bis hin zum Sägewerk. Ein weiterer Schwerpunkt ist die energetische Nutzung von Holz. Ein umfassendes Rahmenprogramm mit Kongress sowie vielfältigen Foren und Sonderschauen bringt Praxis, Wissenschaft und Politik zusammen.

Presseinformation | 04. Februar 2026 | 5/4

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Darunter 14 Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica, Kooperationsveranstaltungen wie die IAA MOBILITY und zahlreiche Gastveranstaltungen.

Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Zusammen mit ihren rund 1.200 Mitarbeitenden im Konzern organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand, den USA und in Saudi-Arabien.

Rund 150 Veranstaltungen jährlich, ziehen im In- und Ausland über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.